

MOTORDROM

KART EVENTLOCATION



2

1

3



MotorDrom hat 39 neue Fotos zu dem Album „222 RundenRennen“ hinzugefügt.

Gepostet von Oliver Katzenmüller [?] · 13 Min ·

Am gestrigen Samstag, den 29.02.2020, fand unser erstes 222 Runden-Rennen statt.

Es ging los mit der Fahrerbesprechung, anschließender Erklärung in der Boxengasse und gleich danach mit der Kartauslosung.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit unserem System konnten wir jedoch recht schnell mit dem Qualy starten.

Vor Ort hatten wir ein Starterfeld von 10 Teams. Im Qualifying wurde dann recht schnell klar, dass ein starkes Fahrerfeld an den Start gegangen ist. Einige Teams hatten leider nicht die Möglichkeit, vorher zum Trainieren vorbei zu kommen, konnten aber durch Ihre Erfahrung schon zeigen, dass Sie sich auf die Gegebenheiten (Material, Bodenbeschaffenheit) sehr schnell einstellen konnten.

Ergebnis Qualy:

1. Audi Freunde, 36.531, Sabrina Meier, Claus Wüster, Mario Volpe;
2. Eckardt, 36.932, Anja Eckardt, Maxi Eckardt, Armin Eckardt, Patrick Finkernagel;
3. Stevkev, 37.022, Stefan Becker, Kevin Richter;
4. Last Racing, 37.023, Jürgen Müller, Florian Pörsch;
5. Kartbahn Bous, 37.164, Marco Lang, Matthias Niebergall;
6. Aircrew, 37.382, Sebastian, Dennis, Tobias;
7. Bleifuß, 37.757, Jordan, Johannes, Tyron;
8. Reisegruppe Hässlich, 37.965, Oliver Pressa, Nick Beichel, Benjamin Seiz, Jonas Ponn;
9. Paleokes, 38.480, Lea, Ludwig, Norbert, Markus, Daniel;
10. Chaos ----- Andi Böck, Marcel W.;

Nach dem Qualy und einer kurzen Pause, in der wir die Karts nochmal volltankten, begannen wir auch schon mit der Fliegenden Runde zum Rennstart (21:33Uhr).

Schon zum Start zeigten die Teams viel Ehrgeiz und schenkten sich nichts (alles absolut fair, es wurde auf einander Rücksicht genommen). Es gab zahlreiche Positionswechsel und es war von Anfang bis Ende ein spannendes Rennen. In Runde 24 ging es dann auch mit den ersten

Nach dem Safety und einer kurzen Pause, in der wir die Karts nochmal volltankten, begannen wir auch schon mit der Fliegenden Runde zum Rennstart (21:33Uhr).

Schon zum Start zeigten die Teams viel Ehrgeiz und schenkten sich nichts (alles absolut fair, es wurde auf einander Rücksicht genommen). Es gab zahlreiche Positionswechsel und es war von Anfang bis Ende ein spannendes Rennen. In Runde 24 ging es dann auch mit den ersten Fahrerwechseln los.

Bis auf eine Gelblichtphase (Gas-Seilzug gerissen) in der 167ten Rennrunde kam es zu keinen weiteren Unterbrechungen. Nachdem das Feld sich immer wieder neu sortierte und die Positionen sich auch immer wieder Veränderten, blieb es bis zum Schluss ein äußerst spannendes Renn-Event.

Nach 222 Runden war es dann soweit, die Audi Freunde führen auf Platz 1, mit 222 gefahrenen Runden und der schnellsten Runde mit 35.741

Sekunden, nach einer Gesamtzeit von 2 Stunden und 18 Minuten, über die Ziellinie und sicherten sich somit den Sieg. Team Eckardt, Stevkev, Kartbahn Bous und Last Racing kämpften um den 2ten Platz den Anfangs Last Racing noch verteidigen konnte. Gegen Ende stieg Armin Eckardt von Team Eckardt ins Kart und fuhr eine nach der anderen (Team-)Bestzeit und sicherte somit seinem Team Platz 2 (220 Runden). Kartbahn Bous landete knapp dahinter auf Platz 3 (219 Runden). Mit 11 Sek. Rückstand auf Kartbahn Bous sicherte sich Last Racing den 4. Platz (219 Runden) und die Aircrew belegte Platz 5 (215 Runden), dicht gefolgt von Stevkev, die 11 Sek. später auf Platz 6 (215 Runden) ins Ziel einfuhren. Die Reisegruppe Hässlich platzierte sich auf dem 7. Platz (213 Runden). Auf dem 8. Platz landete Team Paleokes (207 Runden) mit 5 Sekunden Vorsprung vor Team Chaos (207 Runden), welche 9ter wurden. Das Team Bleifuß wurde Platz 10 (202 Runden), da sie den technischen Defekt am Kart leider nicht mehr aufholen konnten.

Unser erstes Renn-Event in der Rolle des Veranstalters hat uns nicht nur Spaß gemacht, wir haben viel gelernt und werden dies in zukünftigen Rennen auch umsetzen. Wir freuen uns auf die nächsten Events mit Euch und möchten uns nochmals bei allen Teams und dem Personal (Marcus Berresch, Jennifer Berresch, Julian Brandt, Jorge Gottmann, Felix Schabbach, Steffen Schaffner, Brandon White) für das gelungene Rennen recht herzlich bedanken.

Dieses Rennen war natürlich ein KBL Wertungsrennen.